

ClubMitteilungen

Heft 32 – 16. Jahrgang
November 2015



JOOLA®
for the **Champion** in you!

**9. Hauptversammlung und 9. Club-Meisterschaften
in Frankfurt**

Vorstandsitzung: Wenn Wachstum an Grenzen stoßen kann.

5. Internat. Mannschaftsmeisterschaften:

Team Deutschland kaum zu schlagen



**DER
CLUB**

DEUTSCHE TISCHTENNIS
SENIOREN E.V.



Zum Titelbild: **Frankfurt Flughafen**



Titelfoto: Fraport AG

Die Geschichte des Flughafens beginnt bereits einen Monat nach dem Ende der ersten Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung. So wurde am 16. November 1909 in Frankfurt am Main mit der Deutschen Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft DELAG die erste Fluggesellschaft der Welt gegründet.

Mit der im Jahr 1926 gegründeten Deutsche Luft Hansa AG nahm der zivile Luftverkehr in Deutschland einen rasanten Aufschwung. 1930 beschloss der Frankfurter Magistrat nach Jahren der meteorologischen, geographischen und verkehrstechnischen Planung den Neubau eines Flughafens im Frankfurter Stadtwald südlich von Frankfurt-Schwanheim, der allerdings an der Weltwirtschaftskrise scheiterte. Nach der sogenannten Machtergreifung machten sich die Nationalsozialisten im Dezember 1933 diese Planungen zu eigen und ordneten im Januar 1934 ohne behördliche Genehmigung die Rodung eines 600 Hektar großen Waldstückes westlich der im Bau befindlichen Reichsautobahn Frankfurt-Darmstadt, der heutigen A5, an. Die offizielle Eröffnung des neuen Flug- und Luftschiffhafens Rhein-Main erfolgte am 8. Juli 1936.

Mit dem Ende des zweiten Weltkriegs übernahmen erstmals amerikanische Behörden den Flughafen. Am 27. Mai 1950 wehte erstmals die Bundesflagge über dem Flughafengebäude, der Flughafen wurde wieder von elf Fluggesellschaften angefliegen. 1952 wurden über 400.000 Passagiere gezählt, im April 1970 wurde der Frankfurter Flughafen per Vertrag zur Heimatbasis der Lufthansa.

Im März 1973 kam es zum Planfeststellungsverfahren über eine neue Startbahn, die Startbahn West. Über 100 Klagen wurden gegen den Ausbau des Flughafens erhoben und beschäftigten die Gerichte fast zehn Jahre lang. Mit den Protesten und den Polizeieinsätzen gegen teilweise militante Gegner der Startbahn West, kam der Flughafen lange Zeit nicht aus den Schlagzeilen der Medien.

Nach und nach erfolgte die Erweiterung des Terminals 1 sowie der Neubau des Terminals 2. Nun ist sogar Terminal 3 in Planung. Auch rund um den Flughafen erfolgten Erweiterungen im Bereich des Luftfrachtverkehrs, Hotels und eine Anbindung an die ICE-Strecke folgten.

Mit einer Tour über den Frankfurter Flughafen anlässlich der nächsten Jahreshauptversammlung von DER CLUB in der Landessportschule Hessen, lässt sich der Flughafen noch weiter erkunden und wird bestimmt das ein oder andere Highlight bereit halten.

Inhalt

Auf ein Wort _____	4 - 5
HV Landessportschule Hessen _____	6 - 7
Neue Mitglieder _____	8 - 9
Geburtstagsglückwünsche _____	10 - 11
Deutschlandpokal Senioren 60 _____	12
Werbung TTBL _____	13 14
Eindrücke von der EM 2015 in Tampere / Finnland _____	15 - 19
Vorstandssitzung in Bad Blankenburg am 9./10.2015 _____	20 - 22
9. Hauptversammlung und CM Ausschreibung _____	24 - 25
Einladung und Anmeldung zur 9. Hauptversammlung _____	26 30
Mitglieder werben Mitglieder _____	31 - 34
5. Internationale Mannschaftsmeisterschaften in Leipzig _____	35 - 41
Zehn Fragen an Bernhard Thiel _____	42 - 43
DMM in Erkelenz _____	44 - 45
Nachruf _____	46
Internationaler Senioren-Turnierkalender 2016 _____	47 - 48
Der Vorstand _____	49 - 50
<u>DER CLUB</u> – Infos _____	45

IMPRESSUM

Herausgeber :	<u>DER CLUB</u> – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.	
Geschäftsstelle :	Klaus Thenhausen Behringstraße 17, 32049 Herford Telefon/Fax: 05221 - 54321 E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de	
Vereinskonto :	Saalesparkasse Halle Konto-Nr. 382098200 – BLZ 800 537 62	
Club-Homepage :	www.tischtennis-senioren.de	
Redaktion :	Daniela Baumann	Tel. : 0931 - 661250 daniela.baumann1@gmx.de
	Jörg Berge	Tel. : 05161 - 1835
Fotos :	Arnd Heymann	



Auf ein Wort



Liebe Club-Mitglieder,

seit der letzten Ausgabe der Club-Mitteilung im Juni 2015 (Heft 31) fanden wieder zahlreiche Seniorenveranstaltungen statt, an denen unsere Clubmitglieder in großer Zahl und überaus erfolgreich teilgenommen haben.

Ich erinnere nur an die Senioren-Europameisterschaften vom 29. Juni bis 4. Juli 2015 im finnischen Tampere, wo wir über DER CLUB 550 Teilnahmemeldungen bei insgesamt 611 deutschen Startern verzeichnen konnten.

Auch die Medaillenbilanz unserer CLUB-Starter war wieder hervorragend: einschließlich ausländische Clubmitglieder insgesamt 50 x Edelmetall, davon 15 x Gold, 14 x Silber und 21 x Bronze (vergleiche Ehrentafel in dieser Club-Mitteilung). Die Bilanz der deutschen Starter mit insgesamt 47 Medaillen, davon 13 x Gold, 13 x Silber und 21 x Bronze, unterstreicht den großen Erfolg unserer CLUB-Mitglieder.

Allen Siegern und Platzierten möchte ich von dieser Stelle aus meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Auch die von DER CLUB zusammen mit den Leutzscher Füchsen in Leipzig gemeinsam organisierten 5. Internationalen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigung vom 17. bis 19. Juli 2015 kann als Erfolg verbucht werden. Der inoffizielle Vergleich mit der englischen Seniorenvereinigung ging mit 8:2 Mannschaftssiegen diesmal klar an das Team von DER CLUB. Die Resonanz zur Veranstaltung bei unseren ausländischen Gästen war insgesamt überaus positiv. In diesem Zusammenhang noch einmal ein großes Dankeschön an die Organisatoren und Veranstalter. Die nächsten Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigung werden voraussichtlich 2017 in der Türkei oder in Griechenland stattfinden.

Am 9. und 10.10.2015 hat der Vorstand von DER CLUB in der Sportschule des LSB Thüringen in Bad Blankenburg getagt. Unserer Einladung zu dieser Veran-

staltung war die Ressortleiterin Seniorensport des DTTB, Bettina Staudenecker, nachgekommen. Dabei verständigte sie sich mit dem Vorstand von DER CLUB darüber, die Zusammenarbeit zwischen dem Ressort Seniorensport des DTTB und DER CLUB im Interesse der Senioren weiter auszubauen.

Die wichtigsten Beschlüsse der Tagung sind auf unserer Homepage veröffentlicht.

An erster Stelle ist hier der Beschluss zu nennen, die 9. Hauptversammlung und die 9. Clubmeisterschaften vom 22. bis 24. Juli 2016 in der Sportschule des Hessischen LSB in Frankfurt am Main durchzuführen. Die Verträge hierfür sind geschlossen und die Einladung mit Tagesordnung und Anmeldeformular ist in dieser Ausgabe der Club-Mitteilung enthalten und wird auch auf unserer Homepage bereitgestellt. Ich empfehle Euch, rechtzeitig die Anmeldung vorzunehmen, denn es ist wieder mit einer zahlenmäßig hohen Beteiligung unserer Mitglieder zu rechnen.

Hohe Teilnehmerzahlen werden auch für die Senioren-Weltmeisterschaften vom 23. bis 29. Juni 2016 im spanischen Alicante erwartet. Mit dem Tag des Schreibens dieser Club-Mitteilung lagen schon mehr als 600 Meldungen über DER CLUB vor.

Bereits in Vorbereitung sind auch die Vertragsabschlüsse für die kommenden Europameisterschaften der Senioren 2017 in Helsingborg in Schweden.

Noch zwei clubinterne Informationen: Auf der Vorstandssitzung wurde beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, den seit der Gründung im Jahre 1999 konstanten gebliebenen Beitrag von 30,00 Euro im Jahr auf nunmehr 36,00 Euro im Jahr (3,00 Euro im Monat) anzuheben.

Darüber hinaus wurde dem Wunsch vieler Club-Mitglieder, die während der Senioren-Europameisterschaften in Tampere an mich herangetreten waren, entsprochen, ein neues Club-Trikot anzuschaffen, so dass wir zu den Seniorenmeisterschaften 2017 in neuem einheitlichen Outfit antreten können.

Für die nächsten anstehenden Wettbewerbe wünsche ich Euch viel Erfolg und natürlich auch eine angenehme Weihnachtszeit und Wohlergehen für das kommende Jahr 2016.

Mit sportlichem Gruß



Kurt Baumbach



Ort der nächsten Hauptversammlung:

Landessportschule Hessen



Da Landessportschulen meist die besten Voraussetzungen bieten, um unsere Hauptversammlung sowie die Clubmeisterschaften auszutragen, wurde der Vizepräsident Sport, Arnd Heymann dieses Mal in Hessen – und hier direkt in Frankfurt – „fündig“.

Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) bildet – wie andere Landessportverbände auch – die Dachorganisation des organisierten Sports in Hessen. Mit 2,01 Millionen Mitgliedern in 7800 Sportvereinen, 23 Sportkreisen, 54 Sportverbänden und 13 Verbänden mit besonderer Aufgabenstellung ist der lsb h einer der 16 Landessportbünde des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Der Start des Landessportbunds Hessen begann nach dem Krieg. Im Mai 1946 erhielt Heinz Lindner von der amerikanischen Militärregierung den Auftrag zu einer Tagung zu laden, in der die Neuorganisation des Sports in Hessen behandelt werden soll. Die Tagung fand am 1. Juni 1946 in Mörfelden bei Frankfurt statt und am Ende dieser Tagung wurde die Gründung des Landessportbundes beschlossen. Heinz Lindner wurde von Vertretern der Sportverbände und Sportbezirke zum ersten Präsidenten des Sportbundes ge-

wählt. Im April 1947 mietete der Landessportbund Hessen ein Haus in der Frankfurter Goethestraße, das zunächst als Geschäftsstelle diente. Die Hauptaufgabe des Landessportbundes Hessen der ersten Jahre bestand vor allem darin Übungsleiter für den Sportbetrieb der Vereine auszubilden. Im Mai 1954 beschloss man den Bau einer eigenen Sportschule in Frankfurt am Main, im November 1957 erfolgte die Grundsteinlegung im Frankfurter Stadtwald.



Foto: Eingang der Landessportschule

Im Dezember 1963 wurde die erste Übungsleiter-Ausbildung mit Lizenzprüfung abgeschlossen, bis heute sind weit mehr als 20.000 Personen als Übungsleiter lizenziert. Die finanzielle Förderung der Vereine durch den Sportbund lief 1966 an und war damit ein wichtiger Bestandteil des kontinuierlichen Wachstums.

Die neue Geschäftsstelle, sowie die Sportschule wurden 1975 in der Otto-Fleck-Schneise im Frankfurter Stadtwald fertiggestellt, die Geschäftsstelle in der Goethestraße konnte aus Platzmangel nicht mehr genutzt werden.



Foto: Innenhof der Landessportschule

Die Landessportschule bietet nun eine Kombination aus Sport und Bildung, Tagung und Restauration, Kongress und Hotellerie – unter einem, unter unserem Dach. Das Sportangebot umfasst unter anderem:

- zwei Großsporthallen
- eine Mehrzweckhalle
- Hallenbad mit wahlweise 4x50m oder 8x25m-Bahnen und
- Lehrschwimm-/Gymnastikbecken
- Trockenluftsauna, Dampfsauna
- Indoor-Kletterwand
- Kraft- und Fitnessraum u.v.m.

1985 beteiligte sich der Landessportbund Hessen erstmals am Hessentag. Im Jahr 2000 erhielt der Isb h Sitz und Stimme im Rundfunkrat des Hessischen Rundfunks; diese Forderung wurde bereits seit der Gründung 1946 gestellt. 2001 wurde die Förderung des Sports als Staatsziel in die Hessische Landesverfassung aufge-

nommen und damit anderen Staatszielen gleichgesetzt. Heute gehören ein Drittel aller Hessen einem Sportverein an, der Mitglied im Landessportbund ist.

Die Sportbildungsstätten des Landessportbundes Hessen

In der „zentralen Heimstätte des hessischen Sports“, der Sportschule und Bildungsstätte an der Otto-Fleck-Schneise, werden Seminare, Lehrgänge, Aus- und Fortbildungen angeboten und sie ist gleichzeitig Trainingsstätte für den Hochleistungssport in Hessen. Sie verfügt über 94 Gästezimmer, 3 große Tagungsräume sowie ein Sportrestaurant. Ihre Sportstätten bieten optimale Trainingsbedingungen und verfügen über ein Schwimmbad, zwei Sporthallen, eine Mehrzweckhalle, Kletterwände, eine Laufdiagnostikstrecke und vieles mehr.

Zum Landessportbund gehören zwei weitere Sportbildungsstätten in Sensenstein (bei Kassel) und Wetzlar, sowie ein Naturcamp am Edersee. Dort werden ebenso Lehrgänge, Fortbildungen und Ausbildungen angeboten, des Weiteren können sie Vereine für Trainingslager nutzen.

Die Geschäftsstelle des Landessportbundes Hessen liegt in der Otto-Fleck-Schneise, direkt im Frankfurter Stadtwald. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Commerzbank-Arena, der DOSB und der Deutsche Fußball-Bund.

Mit all diesen Vorzügen, sollte unserer nächsten Hauptversammlung und den Clubmeisterschaften nichts mehr im Wege stehen.



Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich

Höchste
Mitglieds-Nr: 2254
15.10.2015



Karin Berghausen	HE	Reinhard Kreis	BE
Rainer Clodo	SL	Claudia Krisch	NRW
Mario Cochius	BE	Erika Krüger	MV
Petra Drachenberg	HE	Klaus Lelanz	SN
Kurt Ehlen	NI	Robert Löbig	HE
Sandra Ehren	NRW	Siegfried Lottes	SN
Hans-Peter Fix	BW	Angela Luchmann	BB
Christian Franz	ST	Alfred Ludwig	BW
Peter Froebel	BE	Andreas Mahl	NRW
Dieter Fuchs	NRW	Johannes Mann	NRW
Tobias Grallert	BW	Ursel Mann	NRW
Elke Gresens	NI	Jörg Manner	RP
Monika Gundlaff	MV	Silvia Mattner	NRW
Wilfried Hamm	BB	Frank Mensing	MV
Detlef Harder	MV	Ingrid Mensing	MV
Gerd Harms	HB	Maria Elisabeth Meyer	RP
Sabine Haug	BY	Detlev K. Stefan	
Dieter Haupt	SN	Modersohn	HE
Patricia Hauser	BW	Michael Neuhaus	NRW
Angelika Hein	BW	Jörg Neumann	SN
Peter Hein	BW	Alois Nober	RP
Reinhard Hergesell	BW	Helmut Nober	RP
Christine Hömberg	BE	Doris Noe	BW
Manfred Hoffmann	HE	Achim Op de Hipt	NRW
Dorothea Hoffstadt	NRW	Christoph Otto	NRW
Christina Hunseder	BY	Monika Otto	NRW
Hans Jäckel	SL	Carmen Pannicke	ST
Ute Jonkanski	BE	Roland Pezzi	SUI
Michael Kaehlig	SN	Gerda Pfeifer	ST
Bijan Kalhorifar	RP	Klaus Dieter Pfeifer	ST
Ernst Kasch	NRW	Colin Pratt	NRW
Hans-Dieter Kliem	ST	Cornelia Rieth	BW
Rolf-Dieter Köth	SN	Hermann Rieth	BW
Ilona Koffer	BW	Manfred Ritter	RP
Klaus Koffer	BW	Karlheinz Rübeler	NRW

Petra Rübeler	NRW	Sabine Siewert-Rath	BY
Janette Sattler	NI	Edelgard Siggel	MV
Michael Schade	SN	Gerold Singer	BW
Hans-Dieter Scharf	SL	Ingrid Singer	BW
Guido Scherer	SL	Bernd Steigemann	SN
Heidrun Schimming	BE	Thomas Steinig	NI
Horst Schimming	BE	Elke StremLOW	BW
Helmut Schlüter	MV	Marlene Ströder	NRW
Anna Schmidt	SN	Sven Trautwein	TH
Erich Schmidt	SN	Claudia Uhlit	NI
Dr. Matthias Schmidt	ST	Wolfgang Uhlit	NI
Stefan Schmitz	RP	Michael Vennemann	NRW
Helmut Schneider	RP	Andreas Vogel	BW
Karin Schneider	BY	Mike Wache	ST
Steffi Schneider	RP	Markus Wanek	BW
Harald Schwarz	BW	Ralf Weber	RP
Michael Schwarze	MV	Waltraud Weiss	AUT
Wolfgang Sehmisch	SN	Gisela Zabel	BW
Dr. Ullrich Seidel	SN	Petra Ziesenis	NI
Detlef Siewert	BY		

Abkürzungen: National

BW	- Baden-Württemberg	NI	- Niedersachsen
BY	- Bayern	NRW	- Nordrhein-Westfalen
BE	- Berlin	RP	- Rheinland-Pfalz
BB	- Brandenburg	SL	- Saarland
HB	- Bremen	SN	- Sachsen
HH	- Hamburg	ST	- Sachsen-Anhalt
HE	- Hessen	SH	- Schleswig-Holstein
MV	- Mecklenburg-Vorpommern	TH	- Thüringen

Abkürzungen: International

AUT	- Österreich	LUX	- Luxemburg
BEL	- Belgien	NAM	- Namibia
BUL	- Bulgarien	NED	- Niederlande
DEN	- Dänemark	POL	- Polen
FRA	- Frankreich	RUS	- Russland
GBR	- Großbritannien	SUI	- Schweiz
ITA	- Italien	SWE	- Schweden
		TUR	- Türkei
		HUN	- Ungarn



Die Glückwunschecke

40 Jahre

Tammo Fitzek 17.05.

Jutta Dickhaus 20.04.

Wigand Keller 01.05.

Horst Dangers 11.05.

Adelbert Iltisberger 15.05.

Gerold Singer 06.06.

Christina Roth 21.06.

50 Jahre

Susanne Amos 30.01.

Jürgen Sellhast 02.02.

Thomas Dorst 09.03.

Ralf Weber 23.03.

Christoph Braier 31.03.

Peter Meißner 05.04.

Claudia Rexer 08.04.

Bettina Ludwig 21.04.

Thomas Krieger 02.05.

Elke StremLOW 04.05.

Christina Weindel 07.05.

Frank Kranen 08.05.

Christian Klas 08.05.

Jens Bischoff 11.05.

Mike Windus 11.05.

Marion Wrusch 18.05.

Ralf Schemmel 22.05.

Thomas Schmidt 10.06.

Stefan Kretschmer 11.06.

Renate Stürmer 16.06.

70 Jahre

Franz Friesen 14.01.

Petra Redam 21.01.

Hans Kilian 26.01.

Bernd Schulz 28.01.

Tarik Ozkan 03.02.

Bernd Krause 13.02.

Johannes Mann 03.03.

Dieter Neuhold 16.03.

Jacques Versang 17.04.

Monika Kübler 17.04.

Hans Halbach 19.04.

Peter Hunke 30.04.

Harald van Bühren 03.05.

Roland Stephan 27.05.

Peter Froebel 15.06.

Heinz Beyelschmidt 16.06.

Rudolf Friedrich 17.06.

Michel Ciolek 23.06.

Günther Thies 29.06.

60 Jahre

Milan Jasníc 03.01.

Barbara Wenig 04.01.

Ingrid Singer 06.01.

Ulrike Hungerbühler 14.01.

Manfred Ritter 03.02.

Hamide Zarifian-Arnold 11.02.

Rita Giese 12.02.

Harald Schwarz 07.03.

Xaver Eschenlohr 20.03.

Ilona Söffte 16.04.

80 Jahre

Heinz Brühl 06.01.

Manfred Schröder 14.01.

Hermann Josef Börsch 09.02.

Herbert Höfer 04.03.

Heiner Schwarz 06.03.

Oskar Will 01.04.

Günter Ernst 20.04.

Marcel Künzli	30.04.
Dieter Spickermann	27.05.
Edith Wollesen	31.05.
Peter Korthals	01.06.
Josef Hespig	11.06.
Renate von Schachtmeyer	13.06.
Margret Heger	19.06.
Mathilde Nitsche	26.06.
Hans-Jürgen Hausknecht	29.06.
Ewald Sternadel	30.06.

85 Jahre

Inge Bauer	22.02.
Paul Juchems	06.03.
Dr. Hans Jürgen Schaeff	07.04.
Harry Haupt	14.04.
Manfred Mitrowan	28.04.

86 Jahre

Gisela Langen	03.01.
Pamela Butcher	14.01.
Werner Korten	05.03.
Horst Hackel	04.04.
Reinhold Walther	07.04.

87 Jahre

Irmgard Schreiber	21.02.
Rudolf Nelke	29.04.
Friedrich Rössler	21.06.

88 Jahre

Günter Puzicha	25.01.
Franz Jost	17.02.
Heinz Guillaume	17.02.
Berti Zimmermann	08.05.
Jozef Broeckaert	19.05.
Ernst Junker	21.06.

89 Jahre

Josef Schultheis	16.01.
Heinz Hagedorn	31.03.

90 Jahre

Friedrich Karl Ladwig	09.01.
-----------------------	--------

91 Jahre

Ingeborg Tremmel	01.03.
Berni Vossebein	14.03.
Johann Englmaier	03.04.

93 Jahre

Klaus Passow	04.02.
--------------	--------

95 Jahre

Walter Steil	03.03.
Inge-Brigitte Herrmann	09.04.
Johannes Berthold	09.06.

*Der Club wünscht den
Geburtstagskindern weiterhin alles Gute
und eine zufriedenstellende Gesundheit.*



Deutschlandpokal Senioren 60 plus:

Der WTTV schlägt zu

Im nordrhein-westfälischen Weilerswist - Gastgeber war hier der TTC Vernich haben sich von 3. bis 4. Oktober 2015 wieder die Auswahlmannschaften der DTTB-Mitgliedsverbände beim Deutschlandpokal der Seniorinnen und Senioren 60 plus gemessen.

Unbezwingbar war dieses Mal die Auswahlmannschaft des Westdeutschen Tischtennisverbandes.

Bei den Damen setzten sich unsere Club-Mitglieder Annemarie Falkowski, Roswitha Lindner, Monika Otto, Kornelia Ruthenbeck und Gerda Kux-Sieberath vor den Teams aus der Pfalz und Berlin durch.

Bei den Herren war ebenfalls der WTTV erfolgreich. Angeführt von unseren Club-Mitgliedern Manfred Nieswand neben Hans-Jürgen Hecht, und Günter Münnemann setzte sich die Auswahl gegen Hamburg und Bayern durch.

Wir gratulieren unseren Club-Mitgliedern, die mit zum Sieg und den guten Platzierungen ihrer Mannschaften beigetragen haben, ganz herzlich zum Erfolg.

Nachstehen die Namen unserer Club-Mitglieder (fett gedruckt), die am Erfolg ihrer Mannschaften beteiligt waren.

Damen

1) WTTV (NRW)

Annemarie Falkowski / Roswitha Lindner / Monika Otto / Kornelia Ruthenbeck / Gerda Kux-Sieberath

2) PTTV (Pfalz)

Johanna Steidl / Steffi Schneider / Christel Diefenbach / Elisabeth Simonis

3) BeTTV (Berlin)

Jutta Baron / Marianne Kerwat / Gudrun Engel

Herren

1) WTTV (NRW)

Hans-Jürgen Hecht / Manfred Nieswand / Günter Münnemann / Waldemar Zick

2) HaTTV (Hamburg)

Peter Rückert / Nils Reh / Heinz-Peter Louis / Rainer Knappek / Michael Pagel

3) ByTTV (Bayern)

Rolf Eberhardt / Friedrich Tomaschko / Paul Beisler / Claus Hanke



Liebherr Pokal-Finale 2015/16:

Die Final-Four-Teilnehmer stehen fest!

Am 9. Januar 2016 ist es soweit: In der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm treffen im Liebherr Pokal-Finale die vier besten Teams der Pokalsaison aufeinander und spielen in einem Final-Four-Turnier mit zwei Halbfinals und einem Finale den Deutschen Pokalsieger unter sich aus – kompakt an einem Tag! Nun stehen auch die Teilnehmer fest.

Im Viertelfinale setzte sich der Titelverteidiger Borussia Düsseldorf mit 3:0 gegen den Zweitligisten TTC Ober-Erlenbach 1987 durch, der Vorjahresfinalist TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell bezwang den TTC Zugbrücke Grenzau mit 3:1. Der TTC Schwalbe Bergneustadt löste sein Final-Four-Ticket mit einem 3:0 gegen den ASV Grünwettersbach, während der 1. FC Saarbrücken TT den Post SV Mühlhausen ebenfalls mit 3:0 ausschalten konnte.

In den zeitgleich stattfindenden Halbfinals fordert Bergneustadt am 9. Januar ab 11 Uhr Titelverteidiger Düsseldorf um Topstar Timo Boll, während sich am anderen Tisch Saarbrücken gegen Fulda für die Halbfinal-Niederlage aus der Vorsaison revanchieren kann. Im Anschluss steigt das große Finale und es entscheidet sich, wer die begehrte Trophäe in die Höhe stemmen darf.

Jetzt Tickets sichern

Ein Tag, vier Teams, drei Spiele und die größten Stars der Tischtennis Bundesliga hautnah: Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und seien Sie live dabei, wenn am 9. Januar 2016 vor einer einzigartigen Kulisse in der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm der Deutsche Pokalsieger 2015/16 gekürt wird!

Tickets gibt es bereits ab 15 € (ermäßigt 13 €), für Gruppen und Vereine sogar zum Sonderpreis von 11,90 € ab 10 Tickets. Bestellt werden können die Tickets entweder online unter www.adticket.de/Liebherr-Pokal-Finale.html, telefonisch unter 0180 60 50 400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen) oder bei einer der bundesweit über 2.500 Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen rund um das Pokal-Finale finden Sie auf den Seiten der Tischtennis Bundesliga (TTBL) unter www.ttbl.de.



LIEBHERR

FINAL FOUR 2016

POKAL-FINALE

9. JANUAR, RATIOPHARM ARENA ULM/NEU-ULM
TICKETS: ADTICKET.DE



Powered by TTBL Sport GmbH, ttbl.de

LIEBHERR



HUBTEX

BUTTERFLY

TIBHAR

solITus

Neu|Ulm | ulm

GOLDEN TULIP



ADticket

Eindrücke von der EM 2015 in Tampere und der Anschlussreise nach Lappland:

Finland überrascht

Zum vierten Mal – nach Rotterdam, Liberec und Bremen – nahm ich an Europameisterschaften teil. Nach der Auftaktveranstaltung, die man schnell vergessen sollte, dachte ich schon an das Schlimmste. Aber das Turnier wurde von den Finnen meiner Meinung nach hervorragend organisiert, zügig, übersichtlich und immer aktuell.

Von Wolfgang Geist

Alle waren zudem freundlich und hilfsbereit. Für mich als Zöliker war auch ein Highlight, dass es zum ersten Mal im Restaurant in der Halle glutenfreies Essen mit Salatbuffet und Getränk gab, und das zu einem akzeptablen Preis. In den Restaurants wurde man allerdings ganz schön zur Kasse gebeten.

Die Farewell Party passte zur Auftaktveranstaltung, zu teuer, einfaches Essen und nicht ausreichend, außer einer kurzen Begrüßungsrede wurde nichts geboten. Dass man ab 21.00 Uhr in die Disco konnte, hat diesen Abend nicht erfolgreicher gemacht. Man braucht sich deshalb nicht zu wundern, wenn immer weniger Sportler an diesem Event teilnehmen, bei dem man doch gerne andere Spielerinnen und Spieler kennenlernen könnte.

Unser Hotel Scandic City konnte sehr gefallen, dazu üppiges Frühstück – auch für mich – in einem Frühstücksraum mit besonderem Flair, variables Abendessen. Zum ersten Mal gab es für

mich auch glutenfreies Bier. Die anderen Restaurants, die wir in Tampere besuchten, sind auch sehr zu empfehlen. Tampere ist eine interessante und gepflegte Stadt, in der man auch Vieles sehen und erleben kann.



Foto: Strahlend blauer Himmel über Tampere

Hoffentlich werden Alicante und Elche, die 2016 die WM austragen werden, ähnlich reibungslose Spiele organisieren, dazu mit einer würdigeren Eröffnungsfeier und einem abwechslungsreicheren Gemeinschaftsabend – Beispiel Bremen!



Foto: Teilnehmer der „Expedition“ in den hohen Norden



Die anschließende Entdeckungsreise – von Scharff organisiert – durch Lappland (Rovaniemi am Polarkreis, Kajaani, Kuopio, Jyväskylä, Svonlinna, Lappeenranta, Helsinki) mit Zug und Bus, war anstrengend, dafür sehr informativ, man gewann viele neue Eindrücke (Seen, Wälder, Tiere ...) von einem Land, das man in der Regel nicht so kennt. Unser Reiseleiter Jacob und die Reiseleiterinnen Kati und vor allem Anuu gaben einen vielfältigen Überblick über die Lebensbereiche der Finnen und speziell der Lappen, zu denen auch die Samen gehören. Ein be-

sonderes Erlebnis war auch, dass es bedingt durch die Mittsommernacht Ende Juni fast immer taghell war. Von meiner Seite kann ich diese Reise jedem nur empfehlen.

Meine Frau und ich hoffen, dass es nächstes Jahr in Spanien für uns ähnlich schön wird. Dass es dort auch viele glutenfreie Nahrungsmittel und Essen gibt, wissen wir, in den Speisekarten ist es durch G,L,M immer ausgezeichnet, Deutschland ist leider noch nicht soweit.

VDTT und DER CLUB beschließen Zusammenarbeit:

Kooperation zum Wohle der Senioren

Zahlreiche Projekte, die im VDTT (Verband Deutscher Tischtennis-Trainer) angedacht werden, sind im Lichte des demographischen Wandels in der Bevölkerung zu betrachten. Im Zuge der Kooperationsvereinbarung ist vorgesehen, Lehrgangsmaßnahmen für aktive TT-Senioren auszurichten. Das Trainerteam um Hans-Jürgen Oploh, Ralf Hamrik und Peter Luthardt bietet ab sofort auf Wunsch von DER CLUB bundesweit Tischtennislehrgänge für Senioren an. Im kommenden Jahr sind Lehrgänge an unterschiedlichen Standorten geplant (z.B. Grenzau, Wien, Zürich, Thüringen). Die inhaltliche Ausrichtung der Lehrgänge orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer. Möglich sind Vorbereitungslehrgänge, Wochenendlehrgänge und Individuelles Training

Ebenso ist es ein Bestreben des VDTT-Vorstandes, verstärkt auf „DER CLUB“ hinzuweisen. Es wurden u.a. folgende Vereinbarungen festgehalten:

- Für Unterstützung bei der Mitgliedergewinnung für den VDTT erhält DER CLUB für je 8 geworbene Mitglieder eine Freiplatz beim VDTT-Symposium
- Alle Club-Mitglieder haben die Möglichkeit, ein Fahrzeug (festgelegte Kategorien) der Firma ASS zu Sonderkonditionen zu leasen
- Bei nationalen Veranstaltungen an denen DER CLUB präsent ist, werden auch Flyer des VDTT ausgelegt
- Der Club-Mitglieder können ein TTL-Abonnement mit 20% Ermäßigung beziehen

Für Fragen zur Anmeldung oder individuellen Wünschen steht Hans-Jürgen Oploh unter oploh@vdttd.de zur Verfügung.



EM 2015 in Tampere:

Medaillen-Flut für Club-Mitglieder

Die Club-Teilnehmer bei der Europameisterschaft in Bremen waren wieder sehr erfolgreich. Mit insgesamt 50 x Edelmetall, davon 15 x Gold, 14 x Silber und 21 x Bronze waren unsere Mitglieder gut auf den Podiumsplätzen vertreten. Die Bilanz der deutschen Starter mit insgesamt 47 Medaillen, davon 13 x Gold, 13 x Silber und 21 x Bronze, unterstreicht den großen Erfolg unserer Club-Mitglieder.

Die Sieger im Damen-Einzel



Jutta Baron



Karin Niemeyer



Marianne Blasberg



Pam Butcher (ENG)

- | | |
|----------------------------------|--------|
| 1. Jutta Baron | SEN 70 |
| 1. Karin Niemeyer | SEN 75 |
| 1. Marianne Blasberg | SEN 80 |
| 1. Pam Butcher (ENG) | SEN 85 |
| 2. Ursula Krüger | SEN 70 |
| 2. Martha Willke | SEN 80 |
| 2. Gisela Langen | SEN 85 |
| 3. Hildegard Georgi | SEN 60 |
| 3. Karin Flemke | SEN 65 |
| 3. Karin Rauscher | SEN 70 |
| 3. Regina Isern | SEN 75 |
| 3. Heidi Wunner | SEN 75 |
| 3. Edith Santifaller-Huber (ITA) | SEN 80 |



Die Sieger im Herren-Einzel



Wolfgang Schmidt



Horst Iffland (SUI)

- | | |
|------------------------|--------|
| 1. Wolfgang Schmidt | SEN 70 |
| 1. Horst Iffland (SUI) | SEN 75 |
| 2. Dimitrije Bilic | SEN 70 |
| 2. Dieter Lippelt | SEN 75 |
| 2. Rolf Groß | SEN 85 |
| 3. Rolf Eberhardt | SEN 60 |
| 3. Uwe Wienprecht | SEN 75 |
| 3. Friedrich Rößler | SEN 85 |

Die Sieger und Platzierten im Doppel der Damen

1. Monika Hußmann / Gerda Kux-Sieberath	SEN 60
1. Rosi Berg / Karin Rauscher	SEN 70
1. Karla Gutschmidt / Heidi Wunner	SEN 75
1. Marianne Blasberg / Pam Butcher (ENG)	SEN 80
1. Gisela Langen / Irene Hecq (BEL)	SEN 85
2. Marion Klußmann (GER) / Branka Batinic (CRO)	SEN 50
2. Elke Richter / Marjorie Dawson (ENG)	SEN 65
2. Jutta Baron / Gudrun Engel	SEN 70
2. Anneliese Bischoff / Sigrid Matthias	SEN 80
3. Heike Borchardt / Anka Mutke	SEN 50
3. Christa Geist / Carmen Petry	SEN 60
3. Karin Flemke / Christine Lubbe	SEN 65
3. Waltraut Sander / Christa Lubke (NED)	SEN 70
3. Margret Heger / Regina Isern	SEN 75
3. Christl Rupprecht / Bep Holster (NED)	SEN 80

Die Sieger und Platzierten im Doppel der Herren

1. Dr. Herbert Neubauer / Wolfgang Schmidt	SEN 70
1. Siegfried Lemke / Uwe Wienprecht	SEN 75
1. Arno Dissman / Heiner Koula	SEN 80
1. Ernst Junker / Friedrich Rößler	SEN 85
2. Marcus Wanek / Henrik Vendelbo (SWE)	SEN 40
2. Jürgen Hecht / Manfred Nieswand	SEN 60
2. Roy Norton / Kenneth Stonebridge (ENG)	SEN 70
2. Rolf Groß / Richard Luber	SEN 80
3. Thomas Ott / Vahidin Okic (SWE)	SEN 40
3. Rainer Jungblut / Carsten Egeholt (DEN)	SEN 50
3. Dieter Jürgens / Gerd Werner	SEN 60
3. Josef Merk / Rene Theillout	SEN 70
3. Bernd Witthaus / Horst Iffland (SUI)	SEN 75



Vorstandssitzung in der Sportschule Bad Blankenburg am 9./10.2015:

Wenn Wachstum an Grenzen stoßen kann

Einmal im Jahr trifft sich der Vorstand von DER CLUB zum Gedankenaustausch und um die Belange eines mittlerweile sehr großen Vereins zu diskutieren. Zum Vorstand gehören das Präsidium, die Beisitzer sowie die Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder von DER CLUB.

Von Daniela Baumann

Zwei Tage waren dazu in Bad Blankenburg angesetzt. Die Thematik drehte sich hierzu hauptsächlich darum, welche Möglichkeiten haben wir, um zusätzliche Mitglieder zu gewinnen und welche Probleme können daraus entstehen? Gegenwärtig hat DER CLUB fast 1.800 Mitglieder.

Sicher ist, die Mehrzahl der Tischtennis spielenden Seniorinnen und Senioren kennen DER CLUB und damit seine Aufgaben und Ziele nicht und können demnach auch nicht beurteilen, wie vorteilhaft eine Mitgliedschaft sein kann. Denn wir sind ja nicht nur für solche Mitglieder da, die an Welt- und Europameisterschaften teilnehmen, sondern auch für diejenigen, die sich entweder in Vereinsmannschaften integriert haben oder gar unseren Sport lediglich als Ausgleichssport betreiben, denn nicht ohne Grund ist Tischtennis offiziell als Gesundheitssport anerkannt worden.

Diese Problematik zog sich deshalb wie ein „roter Faden“ durch die zweitägige Klausur. So wurde unter anderem diskutiert:

– Welche Möglichkeiten haben wir als DER CLUB, die Organisationen und Durchführungen bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Senioren hier positiv zu unterstützen?

– Zwingt die Demografie dazu, künftig bei Deutschen Meisterschaften der Senioren die Altersklasse „Senioren 85“ auszuschreiben?

– Ist eine Überarbeitung der bisherigen Quotenregelungen für Landes- und Deutsche Meisterschaften ratsam und damit notwendig?

– Wie wird angesichts der zunehmenden Probleme, durchführende Vereine für die Deutschen Meisterschaften der Senioren zu finden, eine Aufteilung der Altersklassen z.B. Altersklassen 40 – 60 und ab 65, vorzunehmen?

– Was können wir tun, um die Mitgliedschaft in DER CLUB noch attraktiver zu gestalten (Verstärkte Werbung in den einzelnen Bundesländern durch unsere Beisitzer)?

– Welche Möglichkeiten werden gesehen, die Mitarbeit in der IVTTS (Internationale Tischtennis Seniorenvereinigung) zu intensivieren? Die von uns im Juli organisierten Internationalen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenclubs/Gruppen in Leipzig kann hier als ein Erfolg von der Organisationsseite her verbucht werden, obwohl die Zahl der gemeldeten Mannschaften als nicht befriedigend angesehen werden muss.

– Welche Möglichkeiten zur Veränderung der Struktur von DER CLUB werden gesehen, um eine effektivere Arbeit bei weiterhin wachsenden Mitgliederzahlen zu gewährleisten?

Auf der anderen Seite kam aber die Problematik auf, dass wir bei der weiter wachsenden Zahl der Mitglieder auch mit einer erhöhten Teilnahme an unseren Hauptversammlungen mit den Clubmeisterschaften rechnen müssen und hier mittelfristig an Kapazitätsgrenzen stoßen, wenn es um Übernachtungen, Hallengröße und Konferenzräume geht. Viele Landessportschulen – die wir zwecks der vertretbaren Kosten und der kurzen Wege grundsätzlich bevorzugen – können kaum mehr als 200 Personen unterbringen bzw. bieten nicht immer die Möglichkeiten für einen entsprechend großen Versammlungsraum.

Nächste HV und CM

Nun steht im nächsten Jahr wieder die Hauptversammlung mit den Clubmeisterschaften an. Und mit der Entscheidung für die Landessportschule Hessen in Frankfurt, ist problemlos möglich, mehr als 200 Teilnehmer unterzubringen, ein oder auch zwei Hallen für unser Turnier zu belegen und die Hauptversammlung durchzuführen. Die Einladung, Ausschreibung und den Meldebogen sowie eine Beschreibung zur nächsten Hauptversammlung findet Ihr natürlich hier in dieser Ausgabe.

Da von den Clubmitgliedern häufiger über das Erscheinungsbild unseres grauen Club-Trikot diskutiert wird, hat der Vorstand entschieden, den Clubmitgliedern mittelfristig ein neues Clubshirt zur Verfügung zu stellen und während der Hauptversammlung 2016 einige Muster vorzustellen und darüber abzustimmen. Mit dem Mehrheitsvotum soll dann der Auftrag an die Fa. JOOLA im Rahmen des Sponsoring-Vertrags erteilt werden.

Informationen aus dem Ressort Seniorensport des DTTB

Zur Vorstandssitzung hatten wir auch die Leiterin des Ressorts Seniorensport im DTTB, Bettina Staudenecker, eingeladen. Sie berichtete ausführlich von ihren Problemen z.B. rund um die Organisationen der Senioren-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften auf Bundesebene. Sie führte auf, dass Kosten, Hallengröße und mangelndes Engagement der Vereine bzw. Verbände dazu führen, dass es immer mehr Schwierigkeiten gibt, geeignete Ausrichter zu finden.

Im Rahmen der Diskussion mit Bettina Staudenecker wurde auch deutlich, dass sich DER CLUB weiterhin nicht damit zufrieden geben kann, die Weltmeisterschaften der Senioren ohne Einflussmöglichkeiten der Internationalen Tischtennis Föderation (ITTF) von einem privaten Verein (Swaythling Club International – SCI -), der nach seiner Satzung lediglich zum Wohle seiner Mitglieder tätig wird, selbständig über den jeweiligen Ort der WM unter Beachtung der vom SCI erstellten Vorschriften entscheiden wird. Es könne nicht sein, dass dieser private Verein, in dessen Satzung die Förderung des internationalen Seniorensports mit keinem Wort erwähnt wird, die Durchführung der Senioren-WM nur deshalb mit Zustimmung der ITTF an sich gezogen hat, um seine Einnahmen durch die vom jeweiligen Durchführer an den SCI abzuführenden beachtlichen Beiträge massiv zu erhöhen. Sowohl DER CLUB als auch die Internationale Tischtennis –Seniorenvereinigung (IVTTS) setzen sich seit vielen Jahren dafür ein, dass die Senioren-WM endlich in die Satzung der ITTF aufgenommen wird und damit der Europäischen Tischtennis Union (ETTU) folgt, die bereits seit langer Zeit die Senioren-Europameisterschaften in ihre Satzung aufgenommen hat. Bettina Staudenecker



sagte zu, dieses Problem, welches ihr in dieser Deutlichkeit bisher nicht bewusst war, in einem Gespräch mit dem neuen Präsidenten der ITTF, Thomas Weikert, vorzutragen.

Es gibt noch viel zu tun

Nach zwei Tagen der Diskussion im Vorstand war klar, dass man seit Gründung des Clubs in 1999 viel erreicht hat, auf einem guten Weg ist, aber es nicht von alleine einfach weitergeht und alle Verantwortlichen gefordert sind, ihre Aktivitäten zum Wohle des nationalen wie internationalen Seniorensports zu intensivieren.

Auch wird es nicht ausbleiben, dass bei der nächsten Hauptversammlung eine maßvolle Erhöhung des seit dann 17 Jahren unveränderten Mitgliedsbeitrags diskutiert und über den Erhöhungsantrag letztlich abgestimmt werden soll.

Die Redaktion der Club-Mitteilungen würde es außerordentlich begrüßen, wenn sich möglichst viele Leserinnen und Leser dieses Berichts zu den aufgezeigten Problemen äußern würden.

Zur Info:

Beitragseinzug:

**Liebe Mitglieder der Beitragseinzug 2016 erfolgt am 11. Februar 2016
Diese Mitteilung ist gesetzlich vorgeschrieben.**

Holiday Inn Frankfurt Airport-North



ab 74,-
Euro pro
Nacht



Das Holiday Inn Frankfurt Airport-North begrüßt Sie im idyllischen Stadtwald, bequem erreichbar durch kurze Entfernungen zu den Autobahnen, der Innenstadt (6 km), zur Messe (8,5 km) sowie zum Flughafen (8,5 km).



Auf einen Blick:

295 klimatisierte und schallisolierte Zimmer | Restaurant »Brentano« mit Blick ins Grüne | Terrasse | Bar »St. George« im englischen Stil | großzügige Außenanlage mit Spielplatz Fitness- und Saunabereich | 12 klimatisierte und kombinierbare Tagungsräume mit Tageslicht für bis zu 450 Personen | Jogging- und Wanderpfade im Stadtwald hoteleigene Parkplätze | Flughafen-Shuttle

Profitieren Sie auch von unseren attraktiven Park, Sleep und Fly Angeboten ab bereits 84,- Euro (exkl. Frühstück).

Holiday Inn Frankfurt Airport-North | Isenburger Schneise 40 | 60528 Frankfurt
T: +49 69 680 266 7 | F: +49 69 680 288 8 | E: res.frais@leonardo-hotels.com
www.ihg.com | www.leonardo-hotels.com



DER CLUB – Deutsche Tischtennis - Senioren e.V.
9. Hauptversammlung /
9. Clubmeisterschaften

Frankfurt/Main
22. – 24. Juli
2016



Stand 03.11.2015

AUSSCHREIBUNG **für die 9. Clubmeisterschaften**

1. Veranstalter: DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.
2. Durchführung: DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.
3. Gesamtleitung: Klaus Thenhausen, Leiter der Geschäftsstelle DER CLUB
Behringstr. 17, 32049 Herford Tel./Fax: 05221/54321;
E-mail: klaus.thenhausen@freenet.de
4. Turnierleitung: Christoph Scholz (Seniorenwart STTV) und Vertreter des HTTV vor Ort
5. Turniere: Damen-, Herren - Einzel, - Doppel, Gemischtes Doppel (Large Ball)
6. Turnierklassen: **A** - offen für alle
B - bis QTTR-Wert (v.15.12.2015): 1450 Herren, 1300 Damen
(sollte kein QTTR-Wert vorliegen, erfolgt eine Einstufung durch VP Sport und dem jeweiligen Beisitzer)
7. Ort: Sportschule des Landessportbundes Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, Frankfurt/M
8. Zeitplan: Fr 22.07.16 13:00 - 22:00 Uhr; Sa 23.07.16 13:00 - 19:00 Uhr;
So 24.07.16 09:00 - 13:00 Uhr (Mixed).
9. Anreise/Ort: Sportschule des Landessportbundes Hessen, Tel.: 069/6789-0
Anmeldung Anmeldebüro geöffnet: Fr 31.08.16 10:00 - 13:00 Uhr
10. Teilnehmer: Nur Clubmitglieder, entsprechend des QTTR-Wertes in den Klassen A bzw. B
11. Austragungssystem: Einzel: Vorrunde in Gruppen á 4 Teiln. - Jeder gegen Jeden;
Platz 1 und 2 qualifizieren sich für die Endrunde!
Platz 3 und 4 **können** ggf. an einer Trostrunde teilnehmen
Endrunde und Doppelwettbewerbe: Einfaches k.o.-System;
Gemischtes Doppel: Teilnehmer werden zusammengelost!
Alle Wettbewerbe jeweils 3 Gewinnsätze !
12. Material: Bis zu 36 Tische (bei Bedarf)
13. Schiedsgericht: wird bei Bedarf von drei unabhängigen Clubmitgliedern unter der Regie des VP Sport benannt
16. Meldungen: **Nur schriftlich an** Klaus Thenhausen gemäß
beiliegendem Meldebogen

TERMIN: 30. April 2016

<p>DER CLUB – Deutsche Tischtennis - Senioren e.V. 9. Hauptversammlung / 9. Clubmeisterschaften</p>	<p><i>Frankfurt/Main</i> 22. – 24. Juli 2016</p>
--	--

Stand 03.11.2015

16. **Übernachtungen:** Sportschule des LSB Hessen und Lindner-Hotel & Sports Academy Frankfurt.
 Bestellung nur mit Meldebogen zur 9. Hauptversammlung / 9. Clubmeisterschaften.
 Beide Unterkünfte liegen unmittelbar nebeneinander.
17. **Abschlussabend:** Samstag 23. Juli 2016 20:00 Uhr Holiday Inn Frankfurt Airport North
 Es gibt einen Shuttlebus von der Sportschule zum Hotel und zurück
18. **Ausflug:** Geführte Bustour über den Frankfurter Flughafen (Freitag 09:15 bis 12:00 Uhr)
 Start ab Landessportschule,
 Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
- Nur für **Nicht-CLUB-Mitglieder:** Ausflug zum Weltkulturerbe „Römerkastell Saalburg“ mit der Möglichkeit u.a. römische Traditionsgerichte zu genießen.
 Samstagmorgen 09:00 Uhr ab Landessportschule
 Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
19. **Kosten:** Laut Anmeldung auf dem Meldebogen. Meldung verpflichtet zur Zahlung!
20. **Sonstiges:** **Änderungen der Ausschreibung vorbehalten!**



Arnd Heymann
 Vizepräsident
 DER CLUB

JOOLA®
 for the *Champion in you!*



Einladung

Liebes Clubmitglied,

hiermit lade ich ganz herzlich zur **9. Hauptversammlung**

von **DER CLUB – Deutsche Tischtennis – Senioren e.V.**

am **Samstag, dem 23. Juli 2016, 09:00 Uhr**

in die **Landessportschule Hessen** in

60528 Frankfurt am Main,

Otto-Fleck-Schneise 4 (Tel.: 069 / 67 89 - 0) ein.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Kurt Baumbach
Präsident

Tagesordnung 9. Hauptversammlung

1. Begrüßung, Feststellung des Stimmrechtes, Gedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 8. Hauptversammlung 2014 in Saarbrücken/Saarland
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Aussprache zum Geschäftsbericht des Vorstandes
6. Jahresrechnungen 2014 und 2015
7. Haushaltsplan 2016 und 2017
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache und Genehmigungen zu TOP 6, 7 und 8
10. Satzungsänderungen und Anträge *)
11. Beitragsfestsetzung
12. Entlastung des Vorstandes
13. Verabschiedung ausscheidender Amtsträger
14. Wahlen **)
15. Verschiedenes/ Informationen
16. Schlusswort

Bitte: Anmeldetermin 30. April 2016 einhalten!

*) Anträge sind gemäß Satzung vier Wochen vor der Hauptversammlung an den Präsidenten einzureichen und zu begründen. Antragsberechtigt sind alle Mitglieder von **DER CLUB**.

***) Entsprechend der Wahl-, Versammlungs- und Sitzungsordnung von **DER CLUB** sind Vorschläge für das Präsidium acht Wochen vorher dem Präsidium einzureichen. Vorschläge zum Beisitzer im Vorstand müssen spätestens vor der Hauptversammlung schriftlich übergeben oder unmittelbar vor der Wahlhandlung geäußert werden.

Vorschläge bitte an den Präsidenten einreichen!



**DER CLUB –
Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.**

**9. Hauptversammlung /
9. Clubmeisterschaften**

**22. – 24. Juli 2016
in Frankfurt am Main**



Anmeldebogen



DER CLUB – Deutsche Tischtennis - Senioren e.V. 9. Hauptversammlung / 9. Clubmeisterschaften	Frankfurt / Main 22. - 24. Juli 2016
---	---

Meldbogen 9.HV Stand: 22.10.2015

Klaus Thenhausen
 DER CLUB – Geschäftsstelle -
 Behringstr. 17
 32049 Herford



Meldeschluss: 30. April 2016

Meldebogen für die 9. Hauptversammlung / 9. Clubmeisterschaften 2016

Personalien

CLUB-Mitglieds-Nr.:

Name: Vorname: Herr / Frau bitte ankreuzen

Telefon: E-Mail:

Verein: Verband:(s. Kasten) Q-TTR: (15.Dez 2015)

Begleitperson: Mitglieds-Nr.: () kein Mitglied

CLUB – Meisterschaften (für jeden Teilnehmer ist ein eigener Meldebogen auszufüllen / siehe Homepage)

Turnierklasse: A B Doppelpartner: Am Mixed (Large Ball) nehme ich teil: Ja Nein
 (siehe Ausschreibung/bitte ankreuzen) bitte zulösen / kein Doppel bitte ankreuzen

Übernachtung / Preise

Übernachtung von Fr - So 22.-24.07.16 / Sportschule Hessen Frankfurt; Otto-Fleck-Schneise 4
 Oder Lindner Hotel Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 8 jeweils incl. Frühstück

Sportschule	Einzelzimmer	(2 Nächte)	110,00 €	
	Zweibett-Zimmer	p. P. (2 Nächte)	90,00 €	
	Dreibett-Zimmer	p. P. (2 Nächte)	80,00 €	
Lindner-Hotel	Einzelzimmer	(2 Nächte)	160,00 €	
	Zweibett-Zimmer	p. P. (2 Nächte)	110,00 €	

Zusätzliche Übernachtung von Do/Fr 21./22.07.16

Sportschule	EZ = 55,- / 2Bett = 45,- / 3Bett = 40,- € p. P.			
Lindner-Hotel	EZ = 80,- / 2Bett = 55,- € p. P.			
Mehrbett-Zimmer zusammen mit: /			

Verpflegung in der Sportschule Do 21.07 Fr 22.07 So 24.07
Sa Mittag: Für Clubmitglieder Imbiss nach HV **Abend Mittag**

Bitte Anzahl eintragen	[] je 7,50 €	[] je 7,50 €	[] je 9,- €	= €
CLUB – Abend am Samstag incl. kalt/warmen Buffet	Eigenanteil	p. P.	20,00 €	 €
Geführte Bustour über den Frankfurter Flughafen		p. P.	20,00 €	 €

Start ab Landessportschule, Freitag 09:15 bis 12:00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Nur für **Nicht-CLUB-Mitglieder**: Busausflug zum Weltkulturerbe p. P.
 „Römerkastell Saalburg“ mit der Möglichkeit römische Traditionsgerichte zu genießen. Samstagmorgen 09:00 Uhr ab Landessportschule
 Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Gesamtbetrag : €



Gesamtbetrag bitte spätestens 14 Tage nach Anmeldung
 spendenfrei überweisen an:
DER CLUB

IBAN: DE98 8005 3762 0380 0982 09 BIC: NOLADE21HAL

Code: Frankfurt

Tischtennis - Verbände:

Baden	BaTTV
Bayern	ByTTV
Berlin	BeTTV
Brandenburg	BTtB
Bremen	BTTB
Hamburg	HaTTV
Hessen	HeTTV
Mecklenburg-Vorp.	TTVVV
Niedersachsen	NTTV
Palz	PTTV
Rhein/hessen	RTTV
Rhein/land	RTTV
Saarland	STTV
Sachsen	SaTTV
Sachsen-Anhalt	TTVSA
Schleswig-Holstein	TTVSH
Südbaden	SbTTV
Thüringen	TTTV
Nordrhein-Westfalen	NTTV
Württemberg-Hohenz.	TTVWH



Meldeschluss
30. April 2016
nicht vergessen!



Paris London Rom Madrid Lissabon New York ?

Reisegutscheine im Wert von 600 Euro gewinnen

Unter dem vertrauten Motto „**Mitglieder werben Mitglieder**“ rufen wir wieder alle Mitglieder auf, sich aktiv an der Werbung neuer Mitglieder zu beteiligen.

Es lohnt sich mitzumachen!

Um die Gewinn-Chancen für alle zu erhöhen, kommen diesmal als Hauptgewinn ein Reisegutschein im Wert von 400,00 Euro und als 2.Gewinn ein weiterer Gutschein im Wert von 200,00 Euro von unserem Partner Scharff-Reisen zur Verlosung.

Jedes Club-Mitglied (ausgenommen Präsidiumsmitglieder), das im Zeitraum vom 01.09.2014 bis zum 30.06.2016 vier neue Mitglieder wirbt, nimmt an der Verlosung der Gewinne teil. Club-Mitglieder, die beispielsweise 8 oder sogar 12 neue Mitglieder werben, bekommen mit einem zweiten bzw. dritten Los weitere Chancen auf den Gewinn der Hauptpreise, usw.

Die Mitglieder mit den meisten Werbungen erhalten wertvolle Sachpreise von unseren Sponsoren (ausgenommen ist der Gewinner des Reisegutscheins).

Kündigt ein neues Mitglied während des Wettbewerbszeitraums so führt dieses zur Streichung aus der Liste der Neumitglieder.

Der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag ist an den Mitarbeiter der Geschäftsstelle Klaus Thenhausen, Behringstr. 17, 32049 Herford, zu senden.

Die Ziehung des Gewinners erfolgt auf dem Club-Abend 2016.

Antrag auf Mitgliedschaft in DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.



Ich möchte ab: Clubmitglied werden. (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Tel: Fax:

E-Mail:

Geburtsdatum: Beruf:

Heimverein: Verband:

Trikotgröße (S – XXXL) Werber:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und die Beitragsbemessung von DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. an und erteile dem Verein untenstehend meine Einzugsermächtigung für den fälligen Beitrag. Monatsbeitrag € 2,50 / Jahresbeitrag €30,00. Für Ehe- und Lebenspartner in einer gemeinsamen Wohnung: Monatsbeitrag € 3,75 / Jahresbeitrag €45,00.
Mit der Weitergabe meiner Adressdaten ausschließlich an Vertragspartner von DER CLUB bin ich einverstanden.

Ort/Datum: Unterschrift:

DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. Behringstr. 17; 32049 Herford

Sepa-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE94ZZZ00000180734

Die Mandatsreferenz entspricht der Mitgliedsnummer und wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige den CLUB den Beitrag jährlich von meinem Girokonto einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom CLUB gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: Vorname:

IBAN:

BIC :

Bankinstitut:

Kontoinhaber:
(sofern abweichend vom Zahlungspflichtigen)

Ort/Datum: Unterschrift:

Das ausgefüllte Formular senden an:
Klaus Thenhausen, Behringstr. 17, 32049 Herford, Fax: 05221 / 54321
Email: klaus.thenhausen@freenet.de



Die folgenden Partner unterstützen unseren Wettbewerb:

JOOLA®

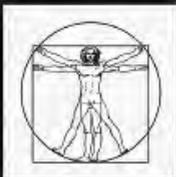
for the *Champion* in you!



Scharff

Reisen für den besonderen Geschmack

Jacobstraße 19 in 54662 Speicher
Tel. 06562/9699-0 / Fax - 06562/8881
e-Mail: info@scharff-reisen.de
DER CLUB – Reisevertragspartner



Leonardo

Hotel Weimar

**Sowie weitere
Hotel-
Gutscheine**



5. Internationale Mannschaftsmeisterschaften in Leipzig:

Deutsche Senioren dominieren

Mit sieben Nationen, 55 Teams in sechs Altersklassen und somit knapp 200 Teilnehmern fanden, an vier sehr warmen Tagen (16. bis 19. Juli 2015) in Leipzig, die 5. Internationalen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigungen statt.

Von Daniela Baumann

Die Leutzscher Fuchse sind im Tischtennis bekannt für Ihre herausragende Damenmannschaft, die erfolgreich in der Bundesliga spielt und auch mit Ihrer ersten Herrenmannschaft, die in der Regionalliga Akzente setzt.

Ein perfekter Ausrichter

Mit der Organisation von Ligaspielen ist der Verein also bestens vertraut. Mit der Ausrichtung der 5. Internationalen Mannschaftsmeisterschaften hat sich der Verein an Neuland gewagt. Dieser Mannschaftswettbewerb wurde nach Cottbus, Istanbul, Sofia und zuletzt Birmingham zum zweiten Mal nach Deutschland vergeben und direkt im „Bundesliga-Fuchsbau“ durchgeführt. Es ist das wichtigste offizielle Seniorenmannschaftsturnier für Auswahlmannschaften nationaler Seniorenvereinigungen. Und jeder, der schon einmal ein Turnier dieser Größenordnung durchgeführt hat, weiß, was dies an logistischem Aufwand bedeutet. Es gilt nicht nur ein paar Tische mit Zählgeräten und Umrandungen aufzustellen, es müssen Zeitpläne erstellt, Gruppeneinteilungen vorgenommen werden und auch für das leibliche Wohl der muss Vorsorge getroffen werden.

Die Turnierleitung – unter Federführung von Christoph Scholz, dem Seniorenwart des Sächsischen Tischtennis Verbands – bewältigt die Aufgabe souverän und – was für Spieler besonders wichtig ist – ohne Zeitverzögerungen.

Die Helfer aus den Reihen der Leutzscher Fuchse haben ebenso souverän mit Ihrem Einsatz und den vielen unzähligen – vermeintlich kleinen – Aufgaben das Turnier zum Erfolg geführt. Dieser Aufwand muss besonders hervorgehoben werden, da die Halle im dritten Stock liegt. Jede Umrandung, jedes Zählgerät und natürlich die Tische mussten nach oben transportiert werden.

Aber bevor es soweit war, fanden unzählige Abstimmungen zwischen Christian Klas (Präsident der Leutzscher Fuchse) Arnd Heymann (Vizepräsident Sport von DER CLUB) und dem Sportamt der Stadt Leipzig statt. Denn, um allen Teilnehmern einen schönen und erinnerungswürdigen Aufenthalt in Leipzig – das in diesem Jahr sein 1000-jähriges Bestehen feiert – zu ermöglichen wurden längere Diskussionen geführt, was man hier anbieten könnte. Und Leipzig bietet viel. Angefangen vom Völkerschlachtdenkmal, der historischen Innenstadt, dem aus Braunkohle-Tageabbau renaturiertem Neun-Seenland und dem berühmten Zoo mit Gondwanaland.

Dank der Unterstützung der Stadtwerke Leipzig entschied man sich für einen Besuch im Gondwanaland. Die subtropische Wärme in diesem Teilbereich des Leipziger Zoos passte zu den



Foto: Ein starkes Team

Außentemperaturen. Und manch Teilnehmer gönnte sich die kühlende Bootsfahrt gleich zwei Mal.

Leipzig bietet viel

Leider blieb nicht viel Zeit, um die weiteren Teile des Zoos zu besichtigen, denn am Nachmittag standen die ersten Spiele des Turniers auf dem Zeitplan. Und um den Ausflug perfekt abzurunden, hatten die Helfer der Leutzscher Fuchse es übernommen, die Sporttaschen via Shuttle-service gleich in die Halle zu transportieren, so dass man nach dem entspannten Zoobesuch, ohne Zeitverzögerung in die Sportkleidung schlüpfen konnte.

Und da Senioren, die neben ihrer Reisefreudigkeit und Kulturbeflissenheit auch die Geselligkeit pflegen, durfte der gemeinsame Abend für alle Teilnehmer nicht fehlen. Traditionsgemäß findet die „Playersparty“ am Samstagabend statt. Auch hier war wieder Christian Klas der Mann, der die Band organisierte und gemeinsam mit dem Team des Penta-Hotels, für den originellen Tischschmuck sorgte und viele weitere Kleinigkeiten mit seinem Team organisierte.

Zum Glück bot das Penta Hotel dank seiner Größe auch den perfekten Raum um eine Party dieser Größenordnung einschließlich Live-Band und sehr gutem Buffet durchzuführen. Und der Weg zur Halle konnte von hier aus bequem zu Fuß bewältigt werden.

Somit waren die Rahmenbedingen perfekt er-

füllt und es galt nur noch für die Spieler erfolgreich ihre Leistung zum richtigen Zeitpunkt einzubringen.

Meist stellt das Gastgeberland die stärksten Teams. War es vor zwei Jahren in England, dass hier der Gastgeber dominierte, so konnten bei den diesjährigen Titelkämpfen die deutschen Mannschaften die Siegerpodeste – bis auf zwei Ausnahmen – für sich in Anspruch nehmen.

In der Altersklasse der Herren AK 75 und bei den Damen AK 70 waren die englischen Teams erfolgreicher. Somit wurde auch der interne Vergleich zwischen England und Deutschland mit 10:2 Siegen für die deutschen Teams zu einem Erfolg.

Abschließend kann man nur bewundern sagen: Die Generalprobe für die Leutzscher Fuchse ist geglückt. Mit dieser Meisterleistung hat sich der Verein ein hervorragendes Zeugnis für die weitere Durchführungen solcher Großveranstaltungen ausgestellt. 386 Stunden musste das Team der Leutzscher Fuchse investieren, um die Rahmenbedingungen so optimal zu gestalten.

DER CLUB sagt noch einmal vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten der Stadt Leipzig für die Unterstützung und dem Team der Leutzscher Fuchse – allen voran ihrem Präsidenten Christian Klas – für den reibungslosen Ablauf.

5. Internationale Mannschaftsmeisterschaften:

Unsere Siegerteams bei den Damen



AK 40: Ellen Smolka/Emese Katona



AK 60: Annemarie Falkowski/Hildegard Georgi



AK 50: Daniela Baumann/Ellen Stöckel



AK 65: Roswitha Lindner/Marianne Kerwat



AK 75: Marianne Blaberg/Heidi Wunner →



5. Internationale Mannschaftsmeisterschaften:

Unsere Siegerteams bei den Herren



AK 40: Carsten Jung/Sven Feustel/
Matthias Leißner



AK 60: Manfred Jochem/Peter Rückert/
Bernhard Thiel



AK 50: Andreas Stark/Reiner Kürschner/
Matthias Magin



AK 65: Manfred Schlicht/Gerd Werner/
Roland Stephan



AK 70: Wolfgang Schmidt/Dietmar Graul/
René Theillout

5. Internationale Mannschaftsmeisterschaften:

Der Vergleich mit England

Vergleich DER CLUB – VETTS**5. IVTTTC Leipzig - 2015**

M 40	DER CLUB 1.	VETTS 2.	1:0
M 50	DER CLUB 1.	VETTS 2.	1:0
M 60	DER CLUB 1.	VETTS 3.	1:0
M 65	DER CLUB 1.	VETTS 4.	1:0
M 70	DER CLUB 1.	VETTS 3.	1:0
M 75	DER CLUB 2.	VETTS 1.	0:1
W 40	DER CLUB 1.	VETTS 2.	1:0
W 50	DER CLUB 1.	VETTS 4.	1:0
W 60	DER CLUB 1.	VETTS 3.	1:0
W 65	DER CLUB 1.	VETTS 2.	1:0
W 70	DER CLUB 2.	VETTS 1.	0:1
W 75	DER CLUB 1.	VETTS 2.	1:0

Final Result: DER CLUB – VETTS 10:2



5. Internationale Mannschaftsmeisterschaften:



Halleneingang



Roy Norton –
Präsident
des ITTS

Impressionen



Hallenansicht

Das Helfer-Team
der Leutzscher Füchse



Christian Klas –
der Mann für
alle Probleme



Auf der Suche nach Schatten
und ein bisschen kühler Luft



Am Abend – Warten auf das Buffet



Tischtennisbälle und 1000 Jahre Leipzig vereint im hübsch arrangiertem Blumengesteck



Hübsche Pokale und Medaillen



Fleißige Tänzer bei der Players-Party

Auf „Schusters Rappen“ durch Gondwanaland

Im Boot durch Gondwanaland





Zehn Fragen an Bernhard Thiel:

Im Herzen ein Teamplayer

Bernhard Thiel wurde 1953 in Heide-Wiednitz, Kreis Hoyerswerda, im ehemaligen Braunkohle Zentrum der DDR, geboren. Auch ohne Computer, Internet und Handy hatte er eine tolle Kindheit. Das Geld war zwar oft knapp, aber irgendwie schafften es seine Eltern, dass ihre Kinder keinen Hunger kannten, Sport treiben und viele seiner Geschwister studieren konnten. Hier erzählt er, wie er zum Sport kam.

Ich machte an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena 1978 mein Lehramtsdiplom für Körpererziehung und Biologie und war in Leipzig und Zwickau Lehrer. Mit der Geburt meines Sohnes Sebastian, Mitte der 80iger Jahre, kündigte ich dem staatlichen Schulwesen und lebe seit dem mit meiner Partnerin, Heike Borchardt, in Berlin. Bis zur Wende war ich in Fürstenwalde und Eberswalde Finow in Großbetrieben tätig. Danach arbeitete ich als Erzieher in Jugendeinrichtungen. Seit zwei Jahren bin ich als Integrationserzieher an einer Schwerpunktschule für Inklusion in Berlin-Hellersdorf tätig.

Wodurch bist Du zum Tischtennis gekommen?

Tischtennis hatte in unserem 500 Seelen Ort einen besonderen Stellenwert. Auf Grund der erfolgreichen Jugendarbeit um Übungsleiter Willi Koch gelang es, acht DDR-Meistertitel (v.a. durch meinen Vater Wolfgang), nach Heide zu holen. Diese Erfolge, die Überzeugungskraft und die Stetigkeit der abendlichen Besuche



des Sektionsleiters Kurt Quosdorf bei meinen Eltern ggf. waren es auch deren wohlschmeckende Bratkartoffeln – führten dazu, dass mit mir auch alle meine fünf Geschwister den Weg zum Tischtennis in die berühmte Aktivist-Baracke am Waserturm fanden.

Mit wie viel Jahren hast Du angefangen Tischtennis zu spielen?

Ich muss etwa sechs Jahre alt gewesen sein, denn schon im Betriebskindergarten konnte man erste TT-Schritte wagen. Tischtennis war dann ab meinem siebten Lebensjahr prägend und hat sich bis heute erhalten. Mit meiner sportlichen Delegation zur BSG Carl Zeiss begann meine leistungssportliche Laufbahn. Ich wurde in den Nationalmannschaftskader berufen, dem ich dann gut 18 Jahre angehörte.

Was war das größte Highlight im Laufe Deiner Tischtenniskarriere?

Es gab mehrere! Die Mannschaftserfolge (DDR Meistertitel) mit meinen Jungs um Altmeister „Egon“ Lemke von Eberswalde Finow sind besonders im Herzen verankert. Noch heute bin ich mit den Spielern und so manchem Fan freundschaftlich verbunden. Ich glaube, ich war immer ein besserer Teamplayer, obwohl der DDR-Meistertitel 1983 im Einzel für mich die Er-

füllung eines Traumes war (mehr ging in der DDR nicht)! Seit dem der Seniorensport mein Herz eroberte, freue ich mich über die vielen Deutschen Meistertitel sowie die Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften. Vor allem der Europameistertitel Ü50 mit meinem Freund Gerd Werner war ein tolles Highlight!

Was würdest Du Dir ersparen, wenn Du eine zweite Chance bekämst?

Tischtennis war, ist und bleibt eine wichtige Säule in meinem Leben. Was ich mir wünschte, ich hätte die vielen tollen Menschen, die ich durch den Seniorensport kennengelernt habe, schon früher persönlich treffen können. Doch die Mauer hat es mir verwehrt.

Wer ist Dein Vorbild?

Direkte sportliche Vorbilder hatte ich nie. Ich habe mir immer Nützliches von erfolgreichen Sportlern abgeschaut.

Was ärgert Dich am bei einem Spiel?

Arrogantes und unsportliches unfaires Auftreten! Bei vielen Wettkämpfen v. a. gegen junge Spieler stelle ich Unschönes fest. Da wird z.B. immer noch frisch geklebt etc. Auch bleibt mir unverständlich, dass man verbotene Kleber immer noch offiziell käuflich erwerben kann.

Die Zahl der Jugendlichen, die Tischtennis spielen geht weiter zurück. Was könnten Deiner Meinung nach Verbände, Vereine und Trainer tun, um Tischtennis attraktiv zu machen?

Als ich Kind war bin ich für Tischtennis durch's „Feuer gegangen“! Heute sind die Ablenkungen für die Jugend vielfältiger geworden und die Medienpräsenz ist nur auf bestimmte Sportarten fokussiert. Viele Sportarten ringen um „Ihr“ Stück vom Kuchen. Tischtennis, als die vielleicht technischste Sportart überhaupt, ist für den

schnellen Erfolg unbrauchbar. In der Gesellschaft und bei unseren Kindern wird jedoch immer mehr auf diesen „schnellen Erfolg“ hin gearbeitet. Vielen Kindern fehlen neben koordinativen Fähigkeiten vor allem Beharrlichkeit und Ausdauer. Sie hören schnell auf, auch weil ihre Erwartungshaltung unrealistisch ist – oft auch bei ihren Eltern! Der erfolgreiche Übungsleiter muss neben seiner Fachlichkeit v.a. ein guter Pädagoge und Motivator sein. Die Verantwortlichen in unserer Sportart müssen viel engagierter in die Offensive gehen! Tischtennis – die Gesundheitssportart – fit und erfolgreich bis ins hohe Alter – die Sportart besonders auch für Mädchen.

Bist Du schon Trainer oder könntest Du Dir es vorstellen?

Ich habe in den 90iger Jahren, neben meinem Sohn Sebastian, den Berliner TTV im Schüler und Jugendbereich viele Jahre ehrenamtlich unterstützt. Ich bin im technisch taktischen Bereich als Trainer sehr akribisch. Dabei musste ich feststellen, dass mich diese Tätigkeit stark emotionalisiert und meiner Gesundheit mit zunehmendem Alter nicht zuträglich ist. Für mich ist heute etwas weniger mehr!

Bist Du sonst ehrenamtlich im Tischtennis tätig?

Zurzeit leite ich an meiner Schule die AG mit integrativem Aspekt unter schwierigen Bedingungen. Da bei mir TT und Alter eine untergeordnete Rolle spielen, freue ich mich auf den wöchentlichen Treff mit meiner Seniorengruppe (seit 15 Jahren), Spaß und Gemütlichkeit stehen dabei im Vordergrund!

Welche Hobbies pflegst Du noch?

Ich singe und spiele gern mit der Gitarre Besinnliches und Freudvolles. Auch bin ich gern mit meinen Enkelkindern zusammen, mit Heike genieße ich gerne mal einen Saunatag. Meine Lebenseinstellung heißt: Sei ein guter Mensch.



Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

Berliner Damen sahen ab

In Erkelenz – beim Westdeutschen Tischtennis Verband – fanden dieses Mal von 20. bis 21. Juni 2015 die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren statt.

Zum Ende einer Saison sind die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften sicher noch einmal ein Highlight. Michael Geiger, Präsident des DTTB meint dazu: „Das jährliche Stelldichein unserer besten Seniorenmannschaften ist deshalb auch weit mehr als nur ein sportlicher Wettstreit. Es dokumentiert auch eindrucksvoll die Freude an der Gemeinschaft in unserer Tischtennisfamilie.“

Wie schon in den letzten Jahren waren die Damen vom TTC Berlin Neukölln in der Alterklasse 70 wieder sehr erfolgreich.

Insgesamt standen allein 14 Damen, die Club-Mitglieder sind, auf dem Siegereppchen. Bei den Herren waren es nur vier.

In der Altersklasse 50 konnte sich bei den Herren wieder einmal der Titelfavorit TTC Schwalbe Bergneustadt durchsetzen. Das Team mit unseren Club-Mitgliedern Manfred Nieswand und Rainer Rohlje gewann gegen SC Charlottenburg knapp mit 4:3 und wurde nur in der Vorrunde einmal besiegt.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2015 – Damen

1. **Viktoria Wombach:** *Claudia Edelhäuser, Renata Kissner, Andrea Ott, Ursula Sommer* SEN 40
1. **TTV Gärtringen:** *Andrea Schödel, Heike Seyboth, Christiane Lay* SEN 50
1. **SV DJK Holzbüttgen:** *Gerda Kux-Sieberath, Anne Stiewe* SEN 60
1. **TTC Berlin Neukölln:** *Gudrun Engel, Jutta Baron, Brunhilde Tilkowski* SEN 70

2. **TTC Golditz:** *Ina Fließbach, Anke Heinig Katrin Franke* SEN 40
2. **TTC Berlin Neukölln:** *Ellen Stöckel, Susanne Gasde, Michaela Schmidt, Manuela Blanke* SEN 50
2. **TTC BW Geldern-Veert:** *Annemarie Falkowski, Petra Redam* SEN 60
2. **ESV Lüneburg:** *Ursula Krüger, Doris Diekmann* SEN 70

3. **TTC Langen:** *Ellen Smolka, Cornelia Bienstadt* SEN 40
3. **TTG Ahrensburg:** *Sabine Dittmer, Sabine Weichel, Gabi Braun* SEN 50
3. **VfL Lautenbach:** *Gertrud Ruge, Gabriele Spöhrer, Monika Tigges-Zimmermann* SEN 60
3. **TTC Langen:** *Helga Burgdorf, Irma Fischer* SEN 70

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2015 – Herren

1. **BV Borussia Dortmund:** *Evgeny Faadev, Bernd Möllmann, Wencheng Qi, Andrey Rasenko, Achim Sobczak, Thomas Weritz* SEN 40
1. **TTC Schwalbe Bergneustadt:** *Manfred Nieswand, Rainer Rohlje, Sandor Jankoviv, Andreas Grothe, Gerd Groll* SEN 50
1. **FC Hösbach:** *Paul Beisler, Norbert Krenz, Herbert Liebchen* SEN 60
1. **Spandauer TTC:** *Bernd Erling, Peter Gerigk, Karl Rauch, Peter Wolff* SEN 70

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2015 – Herren

- 2. **TB Untertürkheim:** *Oljeg Basaric, Petar Dardevic, Vasile-Gheorghe Florea, Kurt Kellner* SEN 40
 - 2. **SC Charlottenburg:** *Nico Popal, Norbert Adolph, Jörg Engel, Stefan Hartmann* SEN 50
 - 2. **TG Unterliederbach:** *Dieter Holzapfel, Karl Georg Lauter, Jürgen Löchle, Bernd Möhring* SEN 60
 - 2. **TG Unterliederbach:** *Oswald Flore, Norbert Küster, Dieter Pfleger, Manfred Thoemes* SEN 70

 - 3. **TTC Schwalbe Bergneustadt:** *Vadislav Broda, Muhamed Kushov, Dirk Skock, Dirk Werkshage* SEN 40
 - 3. **SV Königstädten:** *Hartmut Drescher, Ulf Kepper, Michael Masur, Hans-Joachim Völzke* SEN 50
 - 3. **TTV Hohndorf:** *Karl-Heinz Barthel, Günter Ponikau, Holger Staskiewicz, Uwe Wingeyer* SEN 60
 - 3. **TV Haan: Wolfgang Hendrichs, Achim Wolff, Manfred Friedrich, Werner Schott** SEN 70
-

DER CLUB: Infos

DER CLUB:

Aktuelle Mitgliedsnummer

Stand: 15. Oktober 2015

2254

Der Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
31. März 2016

Das Redaktionsteam wünscht
allen Clubmitgliedern ein
friedvolles, besinnliches und
auch fröhliches Weihnachtsfest
und für das Jahr 2016
viel Glück, Gesundheit und
Erfolg.





*Unsere
verstorbenen
Clubmitglieder*

Die Mitglieder von DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren sprechen allen Hinterbliebenen auf diesem Wege ihre aufrichtige Anteilnahme aus.

Wir alle werden die Verstorbenen nicht vergessen und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Nachruf

**Dominik
Klecker**

* 05. 11. 1930

† 25. 07. 2015

Dominik Klecker wurde in Klek in Serbien geboren und kam mit der Flucht im Zweiten Weltkrieg nach Mittelfranken. Dort startete er im Jugendhof Buchenbühl seine Tischtennislaufbahn. 61 Jahre spielte er im Bayerischen Tischtennis Verband, davon 46 Jahre beim TSV Altenberg. Während seiner mehr als zwei Jahrzehnte Trainingsarbeit für Jugendliche und Erwachsene als Übungsleiter widmete er viel Zeit und Geduld den Spielern und hat dadurch maßgeblich zum Erfolg vieler Spieler beigetragen.

Er spielte selbst einige Jahrzehnte bei verschiedenen Nürnberger Vereinen in Bezirksligen mit. Im Jahr 1969 wechselte er zum TSV Altenberg, wo er bis zu seinem Tode aktiv spielte und in dieser Zeit entscheidend zu den Erfolgen der Abteilung beitrug.

In den letzten Jahren hat er in seiner Altersklasse einige Bezirksmeisterschaften der Senioren gewonnen und sich damit mehrmals für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert.

Im Jahr 2010 ist ihm hierbei ein Höhepunkt gelungen, da er Bayerischer Meister der Senioren 80 wurde und 2012 zu Oberasbachs Sportler des Jahres gewählt wurde.

Er war ein aufrichtiger und leidenschaftlicher Tischtennispieler, der viele Menschen für den Sport Tischtennis gewonnen hat.

Internationaler Senioren-Turnierkalender 2016

Datum 2016	Ort	Veranstaltung	Meldeadresse
12.02. - 13.02.	Crawley/England	Vetts Southern Masters	E-Mail: susiehughes99@googlemail.com www.vetts.org.com
19.03. - 20.03.	Blackpool/ England	Vetts Northern Masters	Email: susiehughes99@googlemail.com
06.04 - 10.04.	Bergen/Norway	17 th North European Veterans Restricted to the Scandinavian and Baltic countries	
16.04 - 17.04.	Thornbury/ England	Vetts Western Masters	Email: susiehughes99@googlemail.com www.vetts.org.uk
23.04. - 25.04.	Bosa/Sardinian/ Italia	V International Sardinian Veterans Table Tennis	Email: efisiopisano@yahoo.de.it
05.05. - 08.05.	Ruhpolding/ Germany	6. Int. Bayerische Tischtennis-Senioren- meisterschaften	Email: joschett@gmx.de www.ruhpolding.de/veranstaltungen
23.05. - 29.05.	Alicante- Elche/Spain	18 th World Veterans Championships	Anmeldung über <u>DER CLUB</u> : E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de www.wvc2016.com
13.05. - 16.05.	Kassel	Deutsche Einzelmeister- schaften der Senioren	Über den jeweiligen DTTB-Mitgliedsverband
04.06. - 05.06.	Simmern	Deutsche Mannschafts- meisterschaften der Senioren	Über den jeweiligen DTTB-Mitgliedsverband
18.06. - 19.06.	Trier/Germany	62 nd Int. Veterans Tournament	Email: ttcgelbrottrier@aol.com www.ttcgelbrottrier.de
22.07. - 24.07.	Frankfurt/Main	<u>DER CLUB</u> 9. Hauptversammlung 9. Club-Meisterschaften	E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de



Bitte vormerken

2017 26.06. - 01.07.	Helsingborg, Schweden	12th European Veterans Championships	www.evc2017.com
2017	Türkei	6. Internationale Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigungen	
2018 18.06. - 24.06.	Las Vegas USA	19th World Veterans Championships	www.wvc2018.com
2020 21.06. - 27.06.	Bordeaux/France	20 th World Veterans Championships	www.wvc2020.com

JOOLA®

for the Champion in you!



Der Vorstand

Name		Anschrift Telefon	PLZ Ort E-Mail
Abbel	Richard	Walter-Ziess-Ring 72 0 61 72 - 30 66 34	61381 Friedrichsdorf Richard.Abbel@t-online.de
Baumann	Daniela	Spitztannenweg 9 09 31 / 66 12 50	97084 Würzburg daniela.baumann1@gmx.de
Baumbach	Kurt, Prof.	Rainer-Maria-Rilke-Straße 11 0 36 43 - 40 22 03	99425 Weimar Club-Präsident@t-online.de
Baumgardt	Karl-Heinz	Max-Planck-Straße 6 0 36 1 - 4 22 46 43	99097 Erfurt K.h.Baumgardt@gmx.de
Berge	Jörg-Peter	Im Moore 14 0 51 61 - 18 35	29664 Walsrode berge.familie@t-online.de
Blasberg	Marianne	Stockkampstraße 56 0 2 11 - 48 23 76	40477 Düsseldorf Marianne.Blasberg@t-online.de
Deistung	Joachim	Hohlohstraße 15 0 72 02 - 390 40 70	76307 Karlsbad ujdeistung@gmx.de
Drolsbach	Günter	Weigelstraße 2 0 6 41 - 58 09 27 32	35398 Gießen – Klein-Linden guenter@drolsbach.de
Gerhard	Jürgen	Ebeersreye 104 0 40 - 5 53 43 79	22159 Hamburg Juergen.Gerhard@hanse.net
Graßkamp	Wolfgang	Entenweide 21 0 21 61 - 59 12 85	41069 Mönchengladbach w.grasskamp@t-online.de
Günther	Rainer	Am Speicher 4 0 30 - 392 56 53	10245 Berlin rainer.gue@arcor.de
Hartmann	Helmut	Griengasse 1 0 76 21 - 886 83	79540 Lörrach-Stetten Hartmann-Helmut@gmx.de
Heymann	Arnd	Im Wiesengrund 5 0 1 79 - 1 30 05 65	99099 Erfurt arnd.heyman@thueringersporthilfe.de
Höffer	Hans-Peter	Kurt-Tucholsky-Straße 22 0 38 1 - 44 28 36	18059 Rostock
Just	Siegfried	Bruchstraße 30 0 61 32 - 5 89 10	55263 Wackernheim
Lehmann	Klaus	Drebkauer Straße 58 0 355 - 42 13 51	03050 Cottbus klaeh@t-online.de
Lente	Paul	Arndtstraße 33 0 23 1 - 57 13 98	44135 Dortmund p.lente@web.de
Liczanski	Rolf	Waagenbachstraße 24 0 71 58 - 1 28 51 61	73765 Neuhausen a.d.F. tischtennis-rolf@gmx.de
Lüderitz	Werner	Nordstraße 31 0 34 5 - 5 50 27 41	06120 Halle / Saale Luederitz-W@t-online.de
Magin	Matthias	Mozartstraße 25 0 62 34 - 60 98 70	67112 Mutterstadt matthias.magin.tt@gmx.de
Reißner	Karin	Thomas-Mann-Straße 5 0 355 - 79 33 75	03044 Cottbus karai@web.de
Röh	Johannes	Guipavasring 14 0 40 - 6 70 39 59	33885 Barsbüttel hannes.nedderwatt@t-online.de
Scheller	Jochen	Schlesierstraße 68 0 81 91 - 74 71	86916 Kaufering JoScheTT@gmx.de
Scherer	Thomas	Höchstenerstraße 6 0 68 88 - 5 76 99	66822 Lebach-Steinbach ThomasScherer@gmx.net
Schwesig	Lothar	Cranachstraße 5 0 22 41 - 40 00 43	53844 Troisdorf lothar.schwesig@t-online.de
Söffte	Ilona	Ahornring 3	06184 Kabelsketal-Zwintschöna I.Soefftge@gmx.de
Steinkämper	Konrad	Delpstraße 12 0 2 28 - 62 67 72	53123 Bonn Konrad.Steinkaemper@unitybox.de
Thies	Gunda	Kirchhuchtinger Landstr. 204a 0 4 21 - 58 37 73	28259 Bremen gundathies@gmx.de
Tschörner	Manfred	Müllerring 73 0 3 41 - 4 61 98 59	04158 Leipzig mamatsch@kabelmail.de
Wunner	Heidi	Am Kupferberg 10 0 22 24 - 50 83	53619 Rheinbreitbach mail@heidwunner.de
Ziegler	Erika	Bergheim 16 0 75 44 - 21 27	88677 Markdorf E-Ziegler@t-online.de
Geschäftsstelle:			
Thenhausen	Klaus	Behringstraße 17 0 52 21 - 5 43 21	32049 Herford klaus.thenhausen@freenet.de



Der Vorstand

Das Präsidium

Präsident
Kurt Baumbach

Vizepräsident Finanzen
Richard Abbel

Vizepräsident Sport
Arnd Heymann

Vizepräsident Marketing
Wolfgang Graßkamp

**Vizepräsidentin
Öffentlichkeitsarbeit**
Daniela Baumann

Ehrenpräsidenten
Konrad Steinkämper
Klaus Lehmann

Ehrenmitglieder
Werner Lüderitz
Marianne Blasberg
Rolf Liczmanski

Die Beisitzer

Baden
Joachim Deistung

Bayern
Jochen Scheller

Berlin
Rainer Günther

Brandenburg
Karin Reißner

Bremen
Gunda Thies

Hamburg
Jürgen Gerhard

Hessen
Günter Drolsbach

Mecklenburg-Vorpommern
Hans-Peter Höffer

Niedersachsen
Jörg-Peter Berge

Pfalz
Matthias Magin

Rheinessen
Siegfried Just

Rheinland
Heidi Wunner

Saarland
Thomas Scherer

Sachsen
Manfred Tschörner

Sachsen-Anhalt
Ilona Söfftge

Schleswig-Holstein
Johannes Röh

Südbaden
Helmut Hartmann

Thüringen
Karl-Heinz Baumgardt

Württemberg-Hohenzollern
Erika Ziegler

Nordrhein-Westfalen
Paul Lente, Lothar Schwesig

JOOLA®

for the **Champion** in you!

LAS VEGAS
PALO ALTO
ATLANTA

HALMSTAD
AARHUS EINDHOVEN DORTMUND
BREMEN DÜSSELDORF FRANKFURT
RENNES GDANSK-SOPOT OSTRAVA
STUTTGART DIJON VILLEURBANNE BRATISLAVA
LINZ AREZZO ALLASIO SPLIT CHAREROI
MADRID BARCELONA ATHENS BAKU

RABAT CAIRO

LAGOS

DOHA

HYDERABAD

SHANGHAI

KOBE

SANTIAGO

SYDNEY

If you want to know how good JOOLA equipment is -
just ask the participants from the following events,

ROUND THE WORLD:

EUROPE TOP 12

JUNIOR WORLD CHAMPIONSHIPS

OPEN CHAMPIONSHIPS

PARALYMPICS

ASIAN GAMES

EUROPEAN CHAMPIONSHIPS

WORLD CHAMPIONSHIPS

EUROPEAN GAMES

OLYMPIC GAMES



JOOLA Tischtennis GmbH & Co.KG
Wiesenstr. 13 | 76833 Siebeldingen
www.joola.com | info@joola.de

holzserie

mikado

mikado

OFF+

JOOLA®
for the Champion in you!

TEMPDOMINANT
SPINFREUDIG
FEHLERREDUZIEREND

mikado

OFF

JOOLA®
for the Champion in you!

mikado

ALL+

JOOLA®
for the Champion in you!

Mit der Holz – Serie MIKADO setzt JOOLA das Konzept der vergangenen Jahre fort:

Hölzer mit ausgewogenen Spieleigenschaften für alle Situationen der komplexen Anforderungen des TT-Spiels, bewährte traditionelle Technik, modernes Design und optimales Preis-Leistungs-Verhältnis!



Jedes Mikado Holz wird in einer speziellen hochwertigen Verpackung geliefert



JOOLA®

for the **Champion** in you!

JOOLA Tischtennis GmbH & Co.KG
Wiesenstr. 13 | 76833 Siebeldingen
www.joola.de | info@joola.de